Logopädiepraxis feiert Eröffnung

■ **Brakel** (Kro). An der Wand steht ein Regal bestückt mit Bilderbüchern und Spielen. In einer Ecke ist eine kleine Ruhezone mit Matratzen und Kissen eingerichtet. In Fensternähe haben ein Tisch und vier Stühle Platz ihren Platz: Der helle und freundlich gestaltete Therapieraum für Kinder wirkt einladend. Er ist einer von insgesamt vier Räumen der Logopädiepraxis „Mundwerk", die Carolin Pöppe am diesem Wochenende im Brakeler Ärztehaus in der Warburger Straße 14, eröffnet.

In ihrer Praxis steht die 24-jährige Logopädin jedem zur Seite, der mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen zu kämpfen hat. „Gerade Schlaganfallpatienten müssen vieles neu erlernen. So können auch das Schlucken oder die Wortfindung beeinträchtigt sein", nennt Carolin Pöppe ein Beispiel. Mit speziellen Übungen können diese Probleme verbessert oder auch behoben werden und damit zu einer besseren Lebensqualität beitragen.

Spielerisch lernen: *Die Handpuppe „Elli" ist mit den roten Locken und dem freundlichen Gesicht ein echter Hingucker und wird von Logopädin Carolin Pöppe zur Förderung der Sprachentwicklung bei Kindern eingesetzt.* FOTO: HELGA KROOSS

Aber auch Kindern unter anderem mit Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung, Einschränkungen der Lippen- und Zungenfunktion, Störungen des Redeflusses (Stottern) und Auffälligkeiten in der Hörwahrnehmung und Hörverarbeitung bietet die aus Erkeln stammende Logopädin ihre therapeutische Hilfe an. Dabei legt sie großen Wert auf spielerisches Lernen. „Das spricht viele Wahrnehmungsbereiche der Kinder an. Sie können sich so leichter neue Dinge aneignen", erklärt Carolin Pöppe.

Es sei ihr wichtig, dass sich Kinder wie auch Erwachsene bei den Übungen wohl fühlten. Auch bietet die Logopädin Hausbesuche an. Derzeit absolviert sie eine Fortbildung zum Thema Ursachen und Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche und möchte auch auf diesem Gebiet therapeutisch tätig werden.

Bei der Praxiseröffnung am heutigen Samstag ab 11 Uhr können sich Interessierte einen ersten Eindruck über die Räumlichkeiten verschaffen und sich über die Diagnostik und Therapiemöglichkeiten informieren.